



Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen ist rund um die Uhr erreichbar – Aktionswoche läuft

Sozialministerin Carola Reimann: „Helfen Sie, die Nummer 08000 116 016 zu verbreiten – damit Gewaltopfer sie im Falle eines Falles parat haben“

„Frauen, die Gewalt ausgesetzt sind, können sich jederzeit an das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen mit der Nummer 08000 116 016 wenden – bitte helfen Sie dabei, diese Nummer zu verbreiten, damit Gewaltopfer sie im Falle eines Falles parat haben.“ Mit diesen Worten unterstützt Niedersachsens Sozialministerin Carola Reimann die Mitmachaktion „Sicher Dir Hilfe!“ des Bundesfamilienministeriums in Zusammenarbeit mit dem Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“.

Bis zum 1. Juli 2019 wird im Rahmen der Aktionswoche dazu aufgerufen, den Kontakt des Hilfetelefons 08000 116 016 herunterzuladen, auf dem Handy oder Computer zu speichern und mit anderen zu teilen. Auf diese Weise sollen betroffenen Frauen Auswege aus der Gewalt aufgezeigt werden.

Niedersachsens Sozialministerin Carola Reimann begrüßt und unterstützt diese Initiative: „Jede dritte Frau in Deutschland war schon einmal oder ist immer noch von Gewalt betroffen. Das ist erschütternd. Umso wichtiger ist es, Frauen Mut zu machen, sich aus der Gewaltspirale zu befreien.“ Alle können etwas dafür tun und helfen. „Zum Beispiel, indem nicht nur Betroffene, sondern auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte diese Nummer stets parat haben und weitergeben. Schon ein einziger Anruf kann Frauen eine bessere, gewaltfreie Zukunft ermöglichen“, appelliert die Ministerin.

Hintergrund:

Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" ist ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. Unter der Nummer 08000 116 016 und via Online-Beratung unterstützt es Betroffene aller Nationalitäten, mit und ohne Behinderung –

Nr. 101/19		
Pressestelle Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-4171 Fax: (0511) 120-4277	www.ms.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@ms.niedersachsen.de

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr. Auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte erhalten anonyme und kostenfreie Beratung.

Wie Sie den Kontakt herunterladen können, erfahren Sie auf der Aktionsseite www.hilfetelefon.de/sicherdirhilfe.

#SicherDirHilfe #schweigenbrechen

Nr. 101/19 Pressestelle Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-4171 Fax: (0511) 120-4298	www.ms.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@ms.niedersachsen.de
---	---	---